

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 90 (2015)
Heft: 10: Wärmetechnik

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

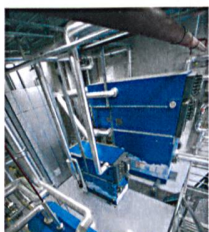
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

Nein, wir besitzen keine Aktien der Firma BS2 und sind mit keinem der Angestellten verwandt oder verschwägert. Auf solche Gedanken könnte man nämlich kommen, wenn ein Unternehmen sein Angebot auf vier Interviewseiten vorstellen darf. Doch dafür haben wir gute Gründe: In diesem Start-up stecken die Erkenntnisse aus vielen Jahren Forschung und Entwicklung an der ETH Zürich. Dort tüfteln Gebäudetechniker schon länger am Haus der Zukunft. Es verfügt nicht nur über eine Heizung, die keinerlei Schadstoffe ausstösst, sondern produziert selber Strom – im besten Fall mehr, als es verbraucht. Dabei werden die neuartigen Heizsysteme in solchen «Aktivhäusern» bald derart effizient und kostengünstig sein, dass eine teure Rundumdämmung kaum mehr Sinn macht. Das könnte gar die genossenschaftliche Erneuerungsplanung auf den Kopf stellen: Vielleicht lohnt sich eine Sanierung plötzlich wieder und der Ersatz ist nicht mehr die beste Option.

Was immer die Zukunft bringt: Die Baugenossenschaften haben die Umstellung von Erdöl und -gas auf nachhaltige Energieträger längst angepackt. In diesem Heft lesen Sie etwa die Geschichte des Holzschnitzel-Fernwärmeverbunds in Biel, den drei Genossenschaften initiiert haben. Oder diejenige der EBG St. Gallen, die erst tief ins Portemonnaie greifen und ein Nahwärmenetz bauen musste, um ihre Siedlungen an die städtische Fernwärme aus der Abfallverbrennung anzuschliessen. Und genau hier, so unser Interviewpartner von BS2, liegt die Krux. Denn auch das innovative Aktivhaus, das verschiedene Komponenten erfordert, lohnt sich erst bei langfristiger Betrachtung. Gewinnorientierte Bauträger scheuen aber zusätzliche Anfangsinvestitionen. Und ins Geschäftsmodell der Generalunternehmer passen sie schon gar nicht. Soll neue Technologie jedoch günstiger werden, ist eine grössere Verbreitung mit entsprechender Stückzahl nötig. Gefragt ist also einmal mehr der Pioniergeist der Baugenossenschaften.

Richard Liechti, Chefredaktor
 wohnen@wbg-schweiz.ch



Titelbild:
 Heizzentrale des Fernwärmenetzes Biel Battenberg: im Hintergrund der acht Meter hohe Winterofen, davor der deutlich kleinere Sommerofen. Gespeist werden sie mit Holzschnitzeln.

Bild: AEK Energie AG

5 AKTUELL

9 MEINUNG – Benedikt Loderer über weisse Alpen.

INTERVIEW

10



«WIR ZAPFEN DIE SONNE AN UND STECKEN SIE IN DEN BODEN»

Niklaus Haller von BS2 über ein neuartiges Heizsystem.

WÄRMETECHNIK

14



CONTRACTING MACHT'S MÖGLICH

Drei Bieler Baugenossenschaften heizen mit Fernwärme aus Holzschnitzeln.

18



WENN DIE FERNWÄRME ZUR NAHWÄRME WIRD

EBG St. Gallen stellt auf nachhaltige Energieträger um.

23



KÄLTE REVOLUTIONIERT DIE FERNENERGIE

Stadt Aarau ist Pionierin. Erlenmatt in Basel zieht nach.

27 VERBAND

32



KLEINE BRANCHE MIT GROSSER WIRKUNG

6. Forum der Wohnbaugenossenschaften zum Thema «Knackpunkt Energie».

36 RECHT: ZULÄSSIGKEIT VON TIERHALTEVERBOTEN

38 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

39 ANNO